

## **CH Media übernimmt «3 Plus»-Gruppe**

Die vom Aargauer Verleger Peter Wanner präsidierten CH Media haben im Oktober die «3 Plus»-Gruppe von Fernsehmacher Dominik Kaiser übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Für die CH Media ist der Zuwachs der TV-Sender 3+, 4+, 5+ und 6+ eine Verbreiterung des Portfolios und die Stärkung der medialen Macht im Mittelland. CH Media gehören bereits die Regionalsender Tele Züri, Tele M1, Tele Bärn, TVO und Tele 1 sowie die Deutschschweizer Sender TV24, TV25 und S1. Die vor 13 Jahren gegründete «3 Plus»-Gruppe strahlt unter anderem die Formate «Der Bachelor» resp. «Die Bachelorette», «Bauer, ledig, sucht...» und ab 2020 «The Voice of Switzerland» sowie Top-Serien aus den USA aus. Die CH Media ihrerseits ist vor rund einem Jahr aus dem Zusammenschluss der az Medien und der NZZ-Mediengruppe (ausser NZZ und NZZ am Sonntag) entstanden. Nach eigenen Angaben<sup>1</sup> entsteht durch den Zukauf der Sender bei CH Media die grösste nationale, private Schweizer TV-Gruppe.

## **SRG Aargau Solothurn auf Tour**

Die SRG Aargau Solothurn tritt nicht nur dann mit der Bevölkerung ins Gespräch, wenn es um eine medienpolitische Abstimmung geht. Auch jetzt nimmt sie ihre Brückenaufgabe zwischen Bevölkerung und Unternehmen wahr. Im November werden Mitglieder der Trägerschaft und von SRF an den Märkten in Aarau (2.11.), Baden (9.11.), Solothurn (16.11) und Olten (23.11) mit Passanten und Passantinnen diskutieren. Im Zentrum stehen, in Zusammenarbeit mit dem Stapferhaus Lenzburg und dessen aktueller Ausstellung, der Umgang mit «Fake News» und die Werte des Service public.

## **Kandidierende für den Nationalrat im Studio Aarau**

Im Vorfeld der nationalen Wahlen vom 20. Oktober lud die SRG Aargau Solothurn Kandidierende für den Nationalrat aus den beiden Kantonen Aargau und Solothurn ein. Nach einem kurzen Rundgang durch Redaktion und Studio sowie dem Mitverfolgen der Abendsendung des Regionaljournals nutzten Trägerschaft, Mitglieder der Redaktion und die Gäste die Gelegenheit für einen Gedankenaustausch. Dabei ging es einerseits um die Wahrnehmung der in der «Regi»-Sendung jeweils stattfindenden Gespräche mit Ständerats-Kandidatinnen und -Kandidaten beider Kantone, um die Bedeutung des SRG-Service public für die Region und für die Meinungsbildung der Bevölkerung sowie um viel Anderes rund um die Medienwelt.

## **Auch digital auf dem Laufenden bleiben**

Die SRG Aargau Solothurn zeigt seit einigen Wochen verstärkt digital: Regelmässig erscheinen Beiträge auf der Website, die unsere Tätigkeitsbereiche aufzeigen. Ausserdem verschicken wir alle acht Wochen einen Newsletter, der die wichtigsten in der Zwischenzeit publizierten Inhalte enthält. Wir haben uns erlaubt, auch Adressen von Ihnen in den Verteiler aufzunehmen. Falls sie den Newsletter nicht erhalten, aber an ihm interessiert sind, können Sie sich online anmelden: <https://www.srgd.ch/de/regionen/srg-aargau-solothurn/>

---

<sup>1</sup> <https://www.aargauerzeitung.ch/wirtschaft/ch-media-uebernimmt-die-3-plus-sendergruppe-und-wird-zum-groessten-privaten-tv-anbieter-135826076>